

Dresden, den 25. September 1907.

Nr. 928 B.-St.-B.

zu /

1)

Bei der Zuvorkommung des vormaligen Mannes, die die
 Direktion des kgl. öffentlichen Bibliothek am 9. d. Mts. mit der
 Bitte im Anschluß über die Gründe seiner gelungen ließ, befragt
 mich mitzutheilen, daß die Notizen auf Blatt A und das "Memorial"
 auf Blatt B wohl mit Sicherheit von dem Land des Herzogtum
 Gotha II. stammen, daß dagegen weder das Gedicht des Prinzen
 Anselm, noch die Posten des Prinzen Friedrich (des späteren Königs
 Friedrich August II., Tochter des Prinzen Maximilian, † 1854) rügen.
 Sändig geschrieben sind. Ein Brief des vormaligen Gedichtes
 ist aus dem des Königs Johann in jüngeren Jahren.

Direktion des Hauptstaatsarchivs.

i.V.

Lippert

(NB. Das 2. Blatt befindet sich im
 Bk.-Verz. I A Vol. 1 Bl. 26.)

Anbei:

4 Mannesbriefe.

An

die Direktion des
 kgl. öffentlichen Bibliothek

zu
 Dresden - N.

1878-1879.